

## Entstehung der Landschaftselemente

**B**ichel, Kobel und Hochraine sind schon lange Bestandteil unserer Landschaft und sind zum Teil bereits im Mittelalter entstanden. Früher galten die Bichel, Kobel und Hochraine auch als Orientierungspunkte in der Landschaft. Das Zentrum von Kobeln und Bicheln sind oft Steinblöcke und Wackelsteine. Das sind Überreste des Gebirges, das sich früher durch das Waldviertel und Südböhmen zog.

**Diese Gesteinsformationen** sind vor vielen Millionen Jahren durch die sogenannte Wollsackverwitterung entstanden. Dabei bilden sich tiefe Spalten im Gestein und die großen, ursprünglich quaderförmigen Brocken wurden nach und nach abgerundet, wie Polster oder eben Wollsäcke. Im Waldviertel werden die landschaftsprägenden runden Blöcke häufig Findlinge genannt, obwohl diese eigent-

lich als Restlinge (Reste der Wollsackverwitterung) zu bezeichnen sind. Auch die zahlreichen kleineren Steine, die bei dieser Verwitterung entstanden, können im Boden in diesen Regionen gefunden werden. Die Bewohner dieser Region sind also „steinreich“!

**Bei der Nutzbarmachung der Felder** wurden diese kleineren Steine aus den Feldern zusammengeklaut und meist bei größeren Steingebilden abgelegt. Dort haben sich im Laufe der Zeit unterschiedliche Pflanzen angesiedelt, welche ebenfalls nicht entfernt wurden. Daraus entstanden die heutigen Kobel und Bichel. Auch entlang der Feldgrenzen (Besitzgrenzen) sind die sogenannten „Klaubsteine“ aus den Feldern angehäuft worden, wodurch die Hochraine entstanden. Bis vor einiger Zeit wurden viele

dieser Hochraine auch abgebrannt. Die Auswirkungen waren jedoch sehr unterschiedlich. Einerseits wurde damit spezifische Vegetation gefördert, andererseits konnte es zur falschen Zeit (z.B.: Brutzeit) großen ökologischen Schaden verursachen und wurde daher verboten.

Das heutige Erscheinungsbild unserer Landschaft in Südböhmen (CZ) und dem Waldviertel (AT) ist also stark vom Menschen geprägt worden und zum Großteil nicht natürlich.

**Zur besseren Bewirtschaftung** wurden in den letzten Jahrzehnten viele dieser Landschaftselemente beseitigt, bzw. gesprengt. Damit geht für viele Pflanzen und Tiere ein wichtiger Lebensraum verloren. Welche Pflanzen und Tiere in diesen Landschaftselementen wohnen, findest du in der Innenseite dieses Buches.

## Wert dieser Landschaftselemente für den Menschen

**B**ichel, Kobel und Hochraine bereichern unsere Landschaft, sie verleihen ihr ihre Einzigartigkeit. Besonders Touristen und Erholungssuchende erleben sie als überaus beruhigend und attraktiv.

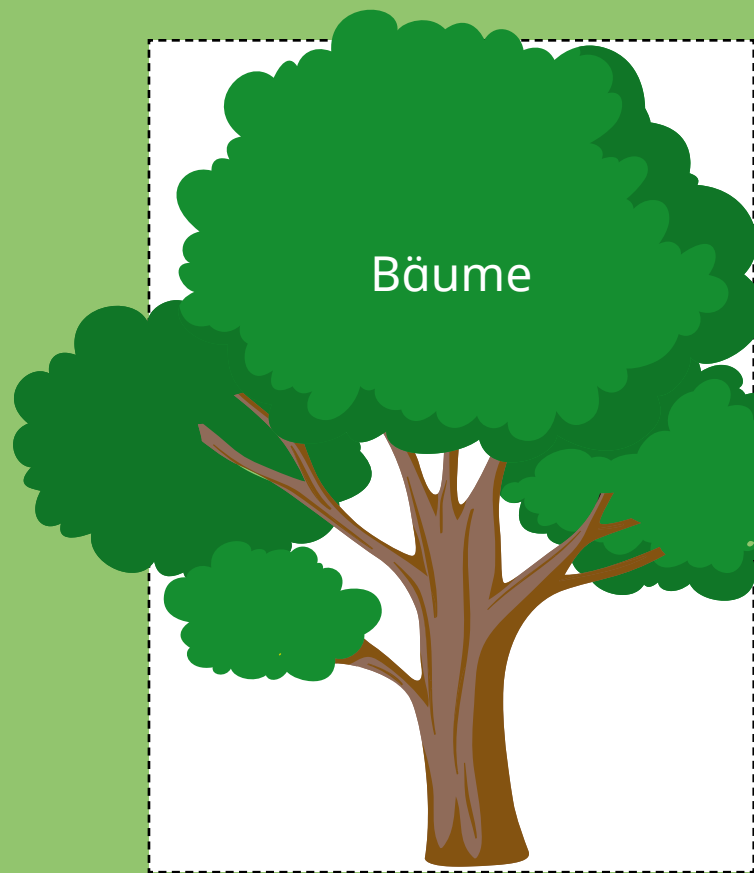
Diese Landschaftselemente sind auch das Immunsystem der biologischen Landwirtschaft. Je näher die Hochraine beieinander liegen, umso besser können sich landwirtschaftliche Nützlinge, die darin leben, ausbreiten und gegen landwirtschaftliche Schädlinge wirksam werden.

**Ein weiterer Wert für die Menschen** liegt in der Erzeugung von Tinkturen und Naturheilmitteln oder von Marmeladen und Säften aus den fruchttragenden Pflanzen.

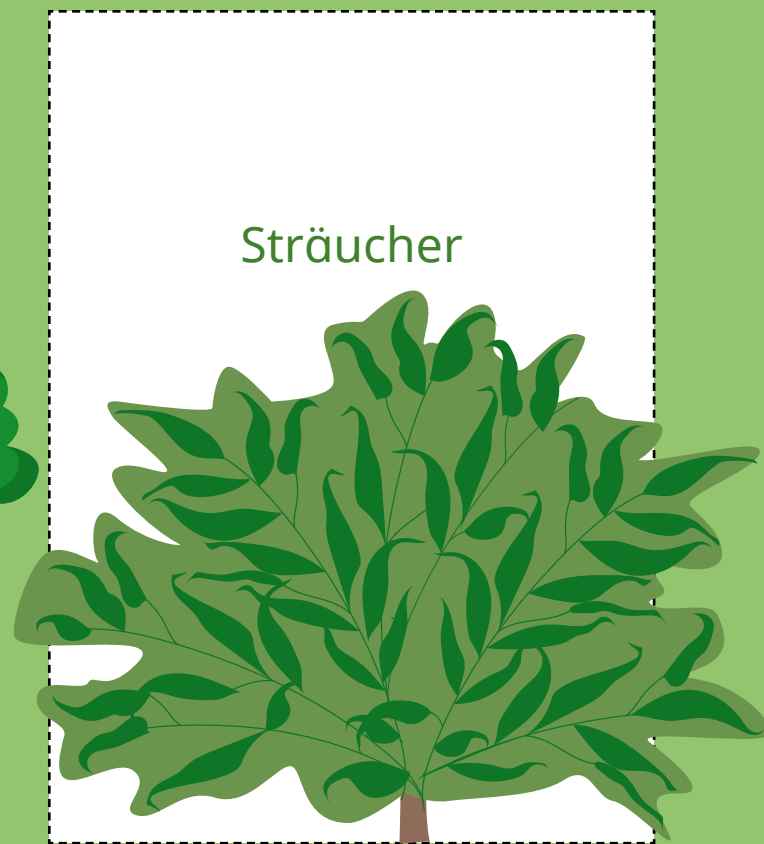
**Auch unser Klima verändert sich.** Die Sommer sind meist sehr heiß und trocken und im Winter gibt es kaum Schneebedeckung. Dies hat große Auswirkungen auf unser Trinkwasser. Durch den zunehmenden Wind wird auch immer mehr Erde vom Wind verweht. Bichel, Kobel und Hochraine spielen auch hier eine wichtige Rolle in der Anpassung an diese Klimaveränderungen. Die zwei wichtigsten Aufgaben der Landschaftselemente sind:

- **Wasserrückhalt fördern:** Bei den immer häufiger werdenden Starkregenereignissen (viel Regen kommt in kurzer Zeit vom Himmel) fließt das Wasser schnell ab und versickert nicht im Boden. Hier tragen die Landschaftselemente dazu bei, ein rasches Abfließen des Wassers zu verhindern und das Versickern zu begünstigen.
- **Bodenabtrag verringern:** Wind und rasch abfließendes Oberflächenwasser nehmen oft viel fruchtbaren Humus mit. Das kannst du beobachten, wenn der Wind viel „Staub“ von den Äckern weht. Dies ist meistens Humus. Den brauchen aber die Pflanzen, damit sie gut wachsen können. Da die Landschaftselemente den Wind brechen (sie verlangsamen ihn) bleibt der Humus am Boden und wird nicht abgetragen.

# BICHEL, KOBEL UND HOCHRAINE



Bäume



Sträucher



Kleine Sträucher



Krautige Pflanzen

